

„Betreutes Wohnen am Langwassersee“ Eine Wohnform für Senioren in Nürnberg



„Betreutes Wohnen am Langwassersee“

Wohnen im Alter weist eine große Bandbreite an Lebensformen auf. Sie reicht üblicherweise vom unbetreuten Alleinsein bis zur Vollversorgung im Heim. Abgestufte Modelle, die sich zwischen diesen beiden Polen bewegen, nehmen erfreulicherweise zu.

Wohnen und Älterwerden

Der größte Wunsch von Menschen im dritten Lebensabschnitt, das zeigen übereinstimmend einschlägige Untersuchungen, ist die Selbständigkeit in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich zu erhalten. Das Projekt „Betreutes Wohnen am Langwassersee“ fängt genau diese Wünsche auf und bietet Senioren eine barrierefrei ausgestattete Wohnung und soziale Hilfeleistungen.

Das Projekt umfasst rund 150 öffentlich geförderte Seniorenwohnungen, die von der wbg im wesentlichen auf Vorschlag des Amtes für Existenzsicherung und soziale Integration vermietet werden. Neben den Mietwohnungen entstanden auch 86 seniorenrechtliche Eigentumswohnungen, die sich freiwillig an das „Betreute Wohnen“ anschließen können.



Wohnanlage und Ausstattung der Wohnungen

Die Wohnanlage liegt in einem ruhigen, nahezu verkehrsfreien Umfeld direkt am Langwassersee, umgeben von viel Grün.

Eine Arztpraxis, mehrere Einzelhandels- und Dienstleistungsgeschäfte sowie eine Reihe von Gemeinschaftseinrichtungen finden sich in erreichbarer Nähe.

Angeboten werden 1-Zimmer-, 1,5-Zimmer- und 2-Zimmer-Wohnungen, die alle senioren-gerecht ausgestattet sind.

Das bedeutet neben vielen anderen Details:

- Aufzug im Haus
- Schwellenlosigkeit
- Duschen mit Sitzvorrichtungen
- Haus- und Schneeordnung sowie Schönheitsreparaturen in den öffentlich geförderten Wohnungen sind in den Betriebskosten enthalten und werden vom Vermieter durchgeführt.

„Ziel des Projektes war es, ein optimal begleitendes und abgestuftes Betreuungsprogramm zu entwickeln.“



Soziales Angebot

Unser Partner, das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Nürnberg-Stadt, bietet vor Ort eine Beratungsstelle mit qualifizierten Fachkräften. Im Vermittlungs- und Beratungsbüro halten sie regelmäßig Sprechstunden ab. Hier erfolgen Beratung und Hilfestellung bei persönlichen Dingen, Behördenangelegenheiten, bei der Organisation von Pflege und anderen Hilfen. Außerdem werden Freizeitangebote und vieles mehr organisiert. Dazu stehen mehrere Veranstaltungsräume und eine Bibliothek zur Verfügung.

Der Mieter schließt hierfür verpflichtend einen Betreuungsvertrag für die Dauer des Mietverhältnisses mit unserem Betreuungspartner ab. Die monatlichen Kosten können beim BRK erfragt werden.

Zusätzliche Hilfsangebote des BRK für Senioren:

- Hausnotrufdienst
- Täglicher Mittagstisch im Pflegeheim oder Lieferung ins Haus
- Hol- und Bringdienste
- Haushaltshilfen
- Wäschedienst
- Soziale Betreuung in der Wohnung
- Kurzzeitpflege

und vieles mehr kann teilweise kostenpflichtig in Anspruch genommen werden.

Das angegliederte Pflegeheim mit 78 Pflegeheimplätzen schließt die Lücke der Versorgung bei umfassender Pflegebedürftigkeit. Für dieses Haus haben die Mieter der Wohnungen ein Vorbelegungsrecht.

Über das Angebot und die möglichen Leistungen des BRK informieren Sie gerne die Mitarbeiter. Sie erreichen diese unter der Telefonnummer: 0911 / 9 94 03 - 9 60.

Miete

Wer an der Anmietung einer seniorenge-rechten öffentlich geförderten Wohnung interessiert ist, kann sich sowohl beim Amt für Existenzsicherung und soziale Integration, Marienstraße 6, 90402 Nürnberg, als auch direkt unter der Telefonnummer 0911 / 80 04 - 18 00, vormerken lassen.

Die Voraussetzungen dafür sind:

- Mindestalter von 60 Jahren (Bei Ehepartnern muss ein Ehepartner diese Altersgrenze erreicht haben.)
- Das Einkommen darf die Grenze zum Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung nicht überschreiten.

Sollten Sie Interesse am Betreuten Wohnen in Langwasser haben, dann rufen Sie unter der Telefonnummer 0911 / 80 04 - 18 00 an oder schicken Sie eine E-Mail an folgende Adresse: suedost@wbg.nuernberg.de.

www.wbg.nuernberg.de

Zur besseren Lesbarkeit wird bei der Bezeichnung von Personengruppen nur die männliche Form verwendet, jedoch bezieht sich diese Bezeichnung auf beide Geschlechter.